Objekt:	Schneewittchen: Königin mit Kamm
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	M 2014/ 23,4

Beschreibung

In dem vierten Bild einer Serie zu dem Grimmschen Märchen "Schneewittchen" malt Hermann Wöhler die Königin. Die böse Königin macht sich auf den Weg, um ihre schöne Stieftochter Schneewittchen zu finden. Der Mischwald ist in gedeckten braun und grün Tönen gehalten. Auf dem Waldboden wachsen Gänseblümchen und andere weiße Blumen. Die von Neid getriebene Königin, die sich als Händlerin verkleidet hat, hält in ihrer linken Hand einen Gehstock und in ihrer rechten einen goldglänzenden vergifteten Kamm mit dem sie Schneewittchen aus dem Weg räumen will, um endlich die Schönste im ganzen Land zu sein. Auffällig im Bild ist die schwarze fauchende Schlange, die im Vordergrund am unteren Teil des Bildes zu sehen ist. Sie steht als Symbol für das Böse.
Bezeichnet ist das Bild mit den Initialen "HW" im unteren rechten Bildrand.

Grunddaten

Material/Technik:	Temperamalerei
Maße:	31 x 16 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1942
	wer	Hermann Wöhler (1897-1961)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm

- Temperamalerei

Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover